

Schnittstellen

RS485/RS422	2 x RS485 oder 1 x RS422		
Ethernet - Netzwerk ¹⁾	2 x 100 Mbit/s		
USB-Anschluss ²⁾	2 x USB 2.0		
S ₀ in	1 x S ₀		

Basisfunktionen

Maximale Anlagengröße	15 kWp	100 kWp	2 000 kWp ³⁾
Wechselrichteranschlussmöglichkeiten	Ethernet, 2x RS485 oder 1x RS422 ⁴⁾		
Batteriespeicher: Visualisierung, Ladezeitverschiebung	●	●	●
Smart Energy	●	●	●
Powermanagement	●	●	●
Direktvermarktung	●	●	●
Busanalysefunktion	●	●	●
Leitungslänge ⁵⁾	Maximale Leitungslänge 1000 m Twisted Pair		

Erweiternde Lizenzen

Erweiterungslizenz für max. Anlagengröße	auf 30 kWp	auf 250 kWp	-
Solar-Log™ Verbundsteuerungslizenz	●	●	●
Modbus TCP Direktvermarktung Lizenz	●	●	●
Modbus TCP PM Lizenz	●	●	●
Solar-Log™ PM PRO Lizenz	●	●	●
SCB Software Lizenzen	-	●	●

Zusätzliche Funktionsschnittstellen über Solar-Log™ HBUS Modul Verbinder ⁶⁾

Digitale Steuerausgänge	über Zusatzmodul (Solar-Log MOD I/O) ⁷⁾
Digitale Steuereingänge	über Zusatzmodul (Solar-Log MOD I/O) ⁷⁾
Schnittstelle für Rundsteuerempfänger (PM+)	über Zusatzmodul (Solar-Log MOD I/O) ⁷⁾
RS485 ⁹⁾	über Zusatzmodul (Solar-Log MOD 485) ⁷⁾
RS422 ⁹⁾	über Zusatzmodul (Solar-Log MOD 485) ⁷⁾

Visualisierung

Integrierter Webserver	●	●	●
Grafische Visualisierung	lokal und Portal ⁸⁾		
Mehrsprachig (DE, EN, ES, FR, IT, CN)	●	●	●
Aufzeichnungsdauer: Tages-, Monats-, Jahreswerte	bis zu 10 Jahre		
TFT-Display	●	●	●
Anzeige am Gerät	●	●	●
Datenübertragung auf Fremdportale ¹⁰⁾	API, ftps, ftp		
HTTP Datenübertragung auf Solar-Log WEB Enerest™ für niedriges Datenvolumen	●	●	●

Technische Daten

Solar-Log Base 15

Solar-Log Base 100

Solar-Log Base 2000

Unterstützung für Großdisplay
RS485 und Modbus TCP)



Installation

Netzteil ¹¹⁾

Abhängig von der Ausgangsspannung (24V DC (+5%), bei Bedarf 12V DC (+5%)), Komponenten-Anforderung beachten

Installationsassistent



Netzwerkerkennung / DHCP



Namensauflösung im Netzwerk Solar-log



Powermanagement

Einspeisebegrenzung auf x Prozent (mit
und ohne Verrechnung Eigenverbrauch)



Steuerung von PV-Anlagen im Bereich Wirk- und
Blindleistung (VDE 4110 Konform) ¹²⁾



Anlagenüberwachung

WR-Ausfall, Status-, Fehler- und
Leistungsabweichungsmeldung im Portal



Ertragsprognose



MPP-Tracker-Vergleich



Anschluss Sensorik (Einstrahlung
/ Temperatur / Wind)



Eigenstromverbrauch: Energiezähler



Eigenstromverbrauch: Visualisierung
und Steuerung externer Verbraucher



Allgemeine Daten

Gerätespannung ¹³⁾

24V DC (+5%), bei Bedarf 12V DC (+5%)

Gerätestrom ¹³⁾

max. 1 A

Leistungsaufnahme

typ. 2,4 W

Speicher

4 GB Intern

Baudrate/Parität/Stoppsbit

Wird automatisch vom Solar-Log Base parametrier

Echtzeituhr (RTC)

Batterie gepuffert im Stromausfall

Abmessungen /
Gewicht

Gehäuse / Maße
(B x H x T)

3TE / 53,6mm x 89,7 mm x 60,3mm

Höhe ab Oberkante
Tragschiene

~54,5mm

Nettogewicht

112 g

Montageart

Hutschiene

TH 35 / 7,5 oder TH 35 / 15 nach IEC/EN 60715

Wandmontage

Befestigungs- / Schraubclips (ohne Hutschiene, ohne Zusatzmodule)

Anschlussdaten	Anschluss technik	Push-in SPRING CLAMP®
	Eindrähtiger Leiter	0,2 ... 1,5 mm ² / 24 ... 16 AWG
	Feindrähtiger Leiter	0,2 ... 1,5 mm ² / 24 ... 16 AWG
	Feindrähtiger Leiter mit Aderendhülse	0,14 ... 1 mm ²
	Abisolierlänge	8,5 ... 9,5 mm / 0.33 ... 0.37 inch, mit Aderendhülsen ≥ 6 mm. Bitte den Durchmesser des Kunststoffkragens beachten.
Werkstoffdaten	Gehäusewerkstoff	PC/ABS
	Farbe	schwarz
Umgebungsbedingungen	Umgebungstemperatur	-20 °C bis +50°C (ohne Betauung)
	Umgebungstemperatur Lagerung/Transport	-20°C bis +60°C
	Schutzart nach EN 60529	IP20
	Einbaulage	beliebig
Garantie		2 Jahre
Konformitätskennzeichnung		CE

- 1) Keine Switch Funktion. Ethernet 2 Schnittstelle nur für Komponenten verwenden.
- 2) USB Schnittstellen zur bestimmungsgemäßen Verwendung von freigegebenen Funktionen (Firmware Update, Konfiguration- und Datensicherung).
- 3) Zur graphischen Darstellung können mehrere Solar-Log Base zu einer virtuellen Anlage im Portal zusammengefügt werden. Wenn die Anlage komplett gesteuert werden muss, ist eine Verbundsteuerungslizenz notwendig.
- 4) Bei der Verwendung von RS422 kann kein RS485 Zähler angeschlossen werden.
- 5) Abhängig vom verwendeten Wechselrichter, Kabel Typ und den elektrischen Randbedingungen (Angaben können je nach Gerätetyp abweichen).
- 6) Über den Solar-Log™ HBUS Modul Verbinder werden mit dem Solar-Log Base verbundene Zusatzmodule mit Strom und Spannung versorgt. Hierbei sind folgende Punkte zu beachten:
 1. Die Versorgungsspannung auf dem Solar-Log™ HBUS Modul Verbinder entspricht der Versorgungsspannung am Solar-Log Base.
 2. Werden die angeschlossenen Module im Bedarfsfall nicht separat mit einer höheren Spannung versorgt, so entspricht die Spannung an den Ausgängen der Versorgungsspannung am Solar-Log™ HBUS Modul Verbinder.
 3. Die Solar-Log MOD I/O Ausgänge können dem Solar-Log™ HBUS Modul Verbinder max. ~0,4A entnehmen. Wird an den Solar-Log MOD I/O Ausgängen in Summe mehr Strom benötigt, so muss das Solar-Log MOD I/O separat mit einem eigenen Netzteil ausreichender Leistung versorgt werden (Hinweis: Pro Solar-Log MOD I/O Ausgang ist ein Strom von max. ~0,15A möglich).
 4. Sollen ext. Komponenten über die Spannungsausgänge der Schnittstellen versorgt werden ist eine zusätzliche Spannungsversorgung der Solar-Log MOD 485 Modul zwingend notwendig.
- 7) Anzahl maximal Erweiterungsmodule = 1 Solar-Log MOD I/O und/oder 1 Solar-Log MOD 485.
- 8) Für die Nutzung des Solar-Log WEB Enerest™ 4 Portal können Lizenzgebühren anfallen.
- 9) Einsatz nur ab Solar-Log Base Firmware 6.x möglich.
- 10) Lizenz gegen Gebühr.
- 11) Verwenden Sie bei Installationen im US-Markt nur Netzteile mit NEC Class 2.
- 12) Abhängig von der Anforderung des Energieversorgers können weitere Komponenten notwendig sein (z.B. PM-Paket). Weitere Informationen finden Sie unter unserem Einspeisemanagement Bereich.
- 13) Der Solar-Log Base und das Solar-Log MOD 485 Modul dürfen in Verbindung mit dem Spezial-Piggy Back (Art 220020) nur mit 12V DC versorgt werden. Bitte beachten Sie auch die Stromversorgung von Sensorboxen über den Bus.

Im Lieferumfang ist kein Netzteil enthalten.

Wechselrichterschnittstellen

RS485/RS422 – Schnittstellen	2x RS485 oder 1x RS422	2x RS485 oder 1x RS422	2x RS485 oder 1x RS422
	Anschluss Wechselrichter (Fronius / Sunville ohne zusätzlichen Schnittstellenkonverter an RS422 anschließbar)		
	Anschluss Sensor Box Professional Plus zur Erfassung von Umweltdaten (Einstrahlung, Modul- und Außentemperatur, Windsensor)		
	Sensor Box Professional		
RS485/422 – Schnittstellenverwendung	Anschluss Zähler, verschiedene Optionen		
	Anschluss externer Displays von Schneider Displaytechnik, Rico oder HvG		
	Anschluss der Smart Relais Box zur Steuerung von Verbrauchern		
	-	-	Anschluss Utility Meter

Zusätzliche Schnittstellen

S ₀ -In	S ₀ Impulseingang – zur optionalen Erfassung und Berechnung des Eigenstromverbrauchs
	Eingang zum Anschluss eines weiteren Energiezählers
USB-Anschluss	Auslesen der Daten / Einlesen von Firmware-Updates
PM+	Nur mit Solar-Log MOD I/O möglich
Netzwerk	Anbindung an das Internet (Ethernet, fixe Adresse oder DHCP)

Relais

Solar-Log™ Smart Relais Station V2 ¹⁾	257257	●	●	●
Solar-Log™ Smart Relais Box	255656	●	●	●

Heizstab und Steuerung

AC ELWA-2	257274	●	●	●
AC THOR	257255	●	●	●
AC THOR 9s	257256	●	●	●

Zähler

Solar-Log™ PRO380	255913	●	●	●
Solar-Log™ PRO380-CT	256059	●	●	●
Solar-Log™ PRO1	255914	●	●	●
Solar-Log™ PRO2	256324	●	●	●
Utility Meter UMG 104	255385	● ²⁾	● ²⁾	●
Utility Meter UMG 604 E-PRO (24V)	257272	● ²⁾	● ²⁾	●
Utility Meter UMG 604 E-PRO	257197	● ²⁾	● ²⁾	●

Sensoren

Sensor Box Professional Plus	220060	●	●	●
Sensor Box Professional	255896	●	●	●
Lufft (z. B. WS 501 UMB)	Auf Anfrage	●	●	●
Kipp&Zonen (Pyranometer)	Auf Anfrage	●	●	●

1) Ab der Firmware-Version 6.0 wird die Smart Relais Station V2 unterstützt.

2) Mit Firmware kleiner als 6.X nur als Verbrauchszähler nutzbar.